



Tag des Sports

(Gabriel Plate, SC Lüchow von 1861 e.V.)



Jahrgang 2016/2017

Inhaltsverzeichnis

1. Projektvorstellung	2
1.1 Entstehung des Projekts.....	2
1.2 Thematischer Schwerpunkt	2
1.3 Ziel / Absicht des Projekts	2
1.4 Eigene Erwartung an das Projekt	3
2. Projektbeschreibung	4
2.1 Hintergrund zum Projekt	4
2.2 Inhalt des Projekts	4
2.3 Kosten des Projekts	5
2.4 Förderer des Projekts.....	5
3. Projektdurchführung	6
3.1 Tabellarische Übersicht.....	6
4. Nachbetrachtung	10
4.1 Wie ist das Projekt gelaufen?	10
4.2 Was könnte verbessert werden?	11
4.3 Was habe ich persönlich gelernt?	11
4.4 Was kann aus dem Projekt werden?	11
4.5 Fazit.....	11
5. Anhang	12

1. Projektvorstellung

1.1 Entstehung des Projekts

Während meines Freiwilligendienstes beim Sportclub Lüchow von 1861 e.V. war ich in vier Grundschulen und einer Oberschule tätig. Die Altersspanne der Kinder und Jugendlichen reichte somit von 6 bis etwa 16 Jahre. In den Schulen habe ich im Sportunterricht mitgewirkt und den normalen Unterricht begleitet. So konnte ich in den Erzählkreisen mitbekommen, was die Kinder am Wochenende unternommen hatten. Häufig bestand das Wochenende aus fernsehen, Computer-/ Videospiele spielen oder dem Spielen im Haus. Diese Beobachtung hatte ich an fast allen Schulen. Hinzu kamen Übergewicht, unnatürliche Bewegungen im Sportunterricht, Zappeligkeit und Unausgeglichenheit. Auch einfache Bewegungsabläufe wie ein Purzelbaum oder das Werfen/Fangen von Bällen fiel vielen Kindern schwer oder konnte von ihnen nicht ausgeführt werden. Die Sportlehrer der Schulen konnten mir bestätigen, dass dieses Phänomen von Jahr zu Jahr zunimmt und immer weniger Kinder in einem Sportverein aktiv sind. Es war also zu erkennen, dass es vielen Schülern an Bewegung mangelte. Diese Beobachtungen veranlassten mich mein Projekt dafür zu nutzen, um an diesem Zustand etwas zu ändern.

1.2 Thematischer Schwerpunkt des Projekts

Das Projekt „Tag des Sports“ kann schwer zu einem thematischen Schwerpunkt zusammengefasst werden. Da dieses Projekt sehr vielschichtig war, bezog es sich auf die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Kinder- und Jugendarbeit sowie Veranstaltungsorganisation. Hauptbestandteil war die Kinder- und Jugendarbeit, da der „Tag des Sports“ für diese Zielgruppe veranstaltet wurde. Nebenbei wurde viel Öffentlichkeitsarbeit für den SC Lüchow geleistet, da beispielsweise Plakate und Flyer im Landkreis Lüchow-Dannenberg werbewirksam verteilt wurden. Die Veranstaltungsorganisation war ein wichtiger Punkt, denn durch die Größe des Projektes und zum Beispiel die Einbindung von Sponsoren, bedurfte es viel Planung und Organisation.

1.3 Ziel / Absicht des Projekts

Aus meinen obigen Beobachtungen heraus war ich motiviert, etwas zu ändern. So wollte ich die Kinder und Jugendlichen durch vielfältiges Ausprobieren der einzelnen Sportarten für den Sport begeistern, sie motivieren und sie Spaß an Bewegung haben lassen. Wichtig war, dass nur geringe Kosten für den SC Lüchow entstehen. Außerdem sollte so viele Abteilungen wie möglich eingebunden werden, um eine große Bandbreite an Sportarten präsentieren zu können. Das Projekt und der Gedanke sollten öffentlich wahrgenommen werden und das Ergebnis des Projekts sollte nachhaltig sein. Dinge die für den „Tag des Sport“ angeschafft wurden sollten weiter verwendet werden können und dem Verein einen Mehrwert bringen, die Mitgliederzahlen den SC Lüchows sollten steigen, hauptsächlich natürlich von Kindern und Jugendlichen, weil sie für sich eine spannende Sportart gefunden haben. Insgesamt sollte die Teilnahme für Interessierte einfach und mit keinen Kosten, abgesehen von Verpflegung, verbunden sein. Der SC Lüchow sollte zudem modern auftreten, vor allem durch die Verwendung sozialer Medien. Das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Vereins sollte gestärkt werden. Außerdem strebten wir insgesamt eine gute Übersichtlichkeit der Veranstaltung an.

(Gewichtung der Ziele im Anhang)

1.4 Eigene Erwartung an das Projekt

Da ich ein sehr motivierter und ehrgeiziger und selbstkritischer Mensch bin, waren meine Erwartungen an das Projekt ziemlich hoch. Meine Erwartungen wurden allerdings im Vorfeld gebremst, weil mir vom Vereinsvorstand mitgeteilt wurde, dass derartige Projekte in der Vergangenheit häufiger gescheitert war und ich mich darauf einstellen sollte, dass am Ende nur ein paar Leute auf dem Sportplatz sein werden. Mir war natürlich bewusst, dass es bei einem so großen Projekt und meinen wenigen Vorerfahrungen schwer wird, alle Punkte eins zu eins umzusetzen und dass es an einigen Stellen nicht so klappen wird, wie ich es mir oder wir es uns vorgestellt hatten. Dennoch erwartete ich, dass im Großen und Ganzen alles so klappt, wie wir es geplant hatten, also alle gesetzten Ziele bestmöglich umgesetzt werden. Zudem erwartete ich, dass die Planung des Projekts gut neben dem eigentlichen Einsatz in den Schulen zu erledigen sein wird und dass ich viel Freiraum bei der Planung haben werde.

2. Projektbeschreibung

2.1 Hintergrund zum Projekt

Mein Verein hatte in der Vergangenheit einige Sportfeste mit durchwachsenem Erfolg veranstaltet. Das Hauptproblem lag nach der erster Einschätzung in der Planung, denn diese wurden meistens komplett von den Abteilungen organisiert, hatten wenig Vorlaufzeit oder keine Struktur beziehungsweise keinen festen Plan während der Vorbereitungsphase und zielten hauptsächlich darauf ab, neue Mitglieder zu gewinnen. Die Projektleitung oblag mir, im Projektteam war zudem Robert Drews (im Vereinsvorstand tätig) sehr aktiv.

2.2 Inhalt des Projekts

Die Planungsphase des „Tag des Sports“ begann bereits Anfang März. Von Robert habe ich zunächst einen Input zum Thema Projektplanung bekommen. Was ist ein Projekt? Wer ist am Projekt wie beteiligt? Wie sieht ein Projektantrag aus? Wie gehe ich an das Projekt heran? Wie sieht ein Zeitplan aus? Und wie genau sortiere ich meine Ziele und finde passende Lösungen dafür? Dieses war sehr hilfreich, da der „Tag des Sports“ ein großes Projekt werden sollte und ich auf dem Gebiet der Projektplanung noch keinerlei Erfahrungen hatte. So konnte ausreichend Arbeitszeit für die einzelnen Projektschritte geplant werden. Zudem wurde in diesem Zuge auch die Arbeitslast von den Abteilungen genommen. Diese hatten nur die Aufgabe, mir Bilder von ihrer Sportart zu schicken, die ich verwenden konnte, und sich für den „Tag des Sports“ zu überlegen, wie sie sich präsentieren und den Kindern und Jugendlichen ihre Sportart näher bringen wollen. Dadurch wurde unter anderem auch ein zentrales Layout aller Werbemittel gewährleistet, da alles über mich beziehungsweise Robert lief. Ein weiterer wichtiger und neuer Aspekt des Projekts bestand darin, dass ich selbst an den Schulen für mein Projekt werben konnte, um Kinder und Jugendliche für diesen Tag zu begeistern. Auch sollten Werbemaßnahmen breit gefächert werden und unter anderem in den sozialen Medien verbreitet werden. Der gesamte Bereich Werbung ist in der Vergangenheit bei den Sportfesten des Vereins deutlich vernachlässigt worden.

Somit war der Rahmen zu früheren Veranstaltung ähnlich, die Herangehensweise und die Absichten aber anders und neu.

Erstes Projekttreffen

Bei einem ersten Treffen mit Robert und einer Trainerin, die das letzte Sportfest geplant hatte, haben wir uns Gedanken zu den „Eckpfeilern“ des Projekts gemacht. Wer betroffen oder beteiligt ist, welche Vorgaben und Kosten auf uns und den Verein zu kommen und welche Ziele ich mit dem Projekt habe. Um zu wissen, was die Kinder und Jugendlichen überhaupt wollen, habe ich einen Fragebogen (siehe Anhang) erstellt (Wie alt bist du? Wie oft treibst du Sport? Welcher Termin passt dir am besten? Worauf hast du Lust? Was ist dir wichtig? Was ist dein Wunsch/Vorschlag). Von diesem habe ich zum Zweck der Datenerhebung über 150 Exemplare in den einzelnen Schulen verteilt, wieder eingesammelt und ausgewertet (Auswertung siehe Anhang). So konnten wir uns mit dem Termin absichern und Vorschläge und Ideen der Kinder und Jugendliche berücksichtigen.

Zweites Projekttreffen

Zu einem weiteren Treffen zogen Robert und ich Jugendliche aus den Abteilungen unseres Vereins hinzu, um mit diesen Lösungsansätze für mein Projekt zu besprechen und die einzelnen Abteilungen in einem gewissen Rahmen an der Planung teilhaben zu lassen. So führten wir unter anderem mit ihnen ein Brainstorming durch, welches wir schriftlich festgehalten haben.

Projektvorstellung

Bei unserer Mitgliederversammlung Anfang April habe ich mein Projekt mit einer Power Point Präsentation den anwesenden Abteilungsleitern und Vereinsmitgliedern vorgestellt. Dort wurde mit den Anwesenden zwischen zwei Terminen abgestimmt. Von dort an stand fest, dass der „Tag des Sports“ am 17.06.2017 auf der Sportanlage des SC Lüchows stattfinden soll. Jede Abteilung wird auf einer bestimmten Fläche sich und ihre Sportart präsentieren und die Möglichkeit bieten, dass Kinder und Jugendliche diese ausprobieren können. Auf Basis von persönlichen Gesprächen von mir mit allen Abteilungsleitern, wusste ich, welche Abteilungen teilnehmen und habe dann einen Lageplan (siehe Anhang) für eine bessere Übersichtlichkeit am „Tag des Sports“ erstellt. Als Rahmenprogramm wird ein Platz für Völkerball eingerichtet und betreut, Musik gespielt, und Essen und Trinken angeboten. Die Veranstaltung soll über Plakate in Geschäften und an Laternenpfählen, über die Zeitung, soziale Medien, die Homepage des SC Lüchows sowie über Flyer und über mich beworben werden. Für den Tag selbst sollen Beachflags mit dem Logo des SC Lüchows und Roll-Ups für die einzelnen Abteilungen/Sportarten erstellt werden. Zudem sollen alle Teilnehmer Festivalbändchen als Erinnerung erhalten. All das soll über Sponsoren finanziert werden, deren Logo im Gegenzug auf die Plakate und Flyer gedruckt wird.

2.3 Kosten des Projekts

Print	425,40 EUR
Zeitung	146,19 EUR
Einlassbänder	193,04 EUR
Roll Ups/Beachflags	1.081,56 EUR
Einkauf	439,97 EUR
Nebenkosten	102,63 EUR
Portokosten	6,84 EUR
Summe	2.395,63

2.4 Förderer des Projekts

Der „Tag des Sports“ wurde von der Volksbank und der Sparkasse, dem Landkreis, dem Landes- und Kreissportbund sowie einem regionalen Autohaus durch finanzielle Spenden unterstützt, sodass die Ausgaben nahezu gedeckt werden konnten. Des Weiteren sponserte Voelkel Getränke und das Unternehmen Wood More, bei dem alle Plakate und Flyer gedruckt wurden, übernahm die Hälfte der Druckkosten.

3. Projektdurchführung

3.1 Tabellarische Übersicht

12.03.2017

10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr

1. Projekttreffen mit Robert und Nicole im Vereinsheim (die ersten Planungsschritte + Grundidee)

18⁰⁰-22³⁰ Uhr

arbeiten zu Hause, festhalten der Ergebnisse, Projektantrag, Zeitplan, Fragebogen

13.03.2017

22³⁰-23³⁰

Fragebogen beendet, Interview erstellt

16.03.2017

verschieden

Fragebögen in der 4. Klasse in Küsten verteilt, mit Gymnasium Lüchow Termin abgemacht

17.03.2017

verschieden

mit Grundschule Plate abgeklärt, dass ich am Montag später komme, damit ich im Gymnasium Lüchow die Fragebögen verteilen kann
mit Petra gesprochen und ihr die ersten Dokumente gegeben

21.03.2017

17³⁰-18³⁰

Vorstandssitzung SC Lüchow, Vorstellung des Projektes

25.03.2017

14⁰⁰-20⁰⁰

Auswertung der Fragebögen

01.04.2017

16⁰⁰-18⁰⁰

Vorbereitung des 2. Projekttreffens

02.04.2017

14⁰⁰-16⁰⁰

2. Projekttreffen (Lea-Marie, Lea, Tabea, Silke, Robert, Lars, Jannes), Stand der Dinge, Brainstorming (*mit Hilfe von Robert*)

04.04.2017

22⁰⁰-24⁰⁰

Vorbereitung der PowerPoint für JHV

07.04.2017

19⁰⁰-21³⁰

JHV mit anschließender kurzer Besprechung der weiteren Schritte

17.04.2017

15⁰⁰-17⁰⁰

Sponsorenvertrag, Werbemittel

18.04.2017

8⁰⁰-9⁰⁰

Vorbereitung Treffen (Überarbeitung Zeitplan)

10⁰⁰-18⁰⁰

Treffen, Schreiben der Sponsoring Anträge (mit Finanzierungsplan, Entwurf der Werbemittel) und Planung der Werbung (*mit Hilfe von Robert*)

19.04.2017

9⁰⁰-12⁰⁰

Verteilen der Sponsoring Anträge

15³⁰-17³⁰

Recherche Bilder für Werbung, Digitalisierung FlipCharts, Orte für Plakate notiert

20.04.2017

8 ³⁰ -10 ³⁰	Telefonate mit Samtgemeinde bzgl. Werbung, Recherche, Beginn Gestaltung Festivalbändchen
11 ³⁰ -13 ³⁰	Nachfrage Werbefläche (groß, Lüchow), Festivalbändchen
20 ³⁰ -23 ³⁰	Design Festivalbändchen, Design Plakat
21.04.2017	
9 ⁰⁰ -12 ⁰⁰	Design Plakat
13 ¹⁵ -14 ¹⁵	Vorbereitung Treffen
15 ⁰⁰ -16 ³⁰	Treffen
22 ⁰⁰ -24 ⁰⁰	Design Plakat
22.04.2017	
19 ³⁰ -21 ³⁰	Mitgliederversammlung Fußball, Vorstellung des Projektes
24.04.2017	
21 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Design weiterer Plakate, Werbemittelzeitplan erstellt
02.05.2017	
18 ³⁰ -19 ³⁰	Vorstandssitzung, aktueller Stand
15.-17.05.2017	
verschieden	Telefonate mit Sparkasse, Autohaus, E-Mails an Voelkel und Abteilungen
18.05.2017	
19 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Vereinsratsitzung, Ansprache an Abteilungsleiter
20.05.2017	
20 ⁰⁰ -21 ⁰⁰	Erstellung des Instagram-Accounts
21.05.2017	
13 ³⁰ -15 ⁰⁰	Treffen mit Robert zu weiteren Schritten
19 ³⁰ -23 ⁰⁰	Redaktionsliste, Liste mit weiteren Schritten, Mails an Abteilungen wegen Bildern und an Florian bzgl. Kostenschätzung
22.05.2017	
17 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	Bilder RBSA, Schwimmen, Ultimate Frisbee
21 ⁰⁰ -24 ⁰⁰	Facebook Account erstellt, Mail geschrieben, Flyer designet
23.05.2017	
0 ⁰⁰ -1 ⁰⁰	Flyer designet
24.05.2017	
15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Flyer designet
22 ⁰⁰ -24 ⁰⁰	Flyer nachgebessert
25.05.2017	
20 ⁰⁰ -23 ⁰⁰	Bilder Instagram
29.05.2017	
8 ⁰⁰ -12 ⁰⁰	Telefonate mit Sponsoren, endgültige Versionen der Werbemittel fertig machen
14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Telefonate mit Sponsoren, endgültige Versionen der Werbemittel fertig machen
30.05.2017	

8 ⁰⁰ -13 ⁰⁰	Telefonate mit Sponsoren, endgültige Versionen der Werbemittel fertig machen
31.05.2017	
10 ⁰⁰ -13 ⁰⁰	Telefonate mit Sponsoren, endgültige Versionen fertig machen
15 ⁰⁰ -19 ⁰⁰	Layout Neon-Plakate, letzter Feinschliff, Florian Dateien für den Druck gesendet
01.06.2017	
9 ³⁰ -16 ⁰⁰	alle Dateien neu gemacht, Dateien (Plakate und Flyer) in den Druck
22 ³⁰ -1 ⁰⁰	Veranstaltungskleinigkeiten überlegen, Design der Beachflags, Festivalbändchen
02.06.2017	
10 ⁰⁰ -24 ⁰⁰	Festivalbändchen in den Druck
05.06.2017	
19 ⁰⁰ -23 ⁰⁰	Pflege der Internetseiten, Design Fotowand
06.06.2017	
20 ⁰⁰ -23 ⁰⁰	Bildbearbeitung, Aufgabenverteilung
10.06.2017	
11 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Aufhängen der kleinen Plakate, Aufkleben der großen Plakate, Aufhängen der großen Plakate
21 ⁰⁰ -01 ³⁰	Beachflags
11.06.2017	
20 ⁰⁰ -02 ³⁰	Roll-Ups
12.06.2017	
verschieden	Flyer verteilt
21 ⁰⁰ -01 ³⁰	Roll-Ups
13.06.2017	
verschieden	Flyer verteilt, Roll-Up Dateien Robert gebracht
verschieden	Einkauf der Materialien und Getränke etc. (<i>durch Vereinsvorstand</i>)
19 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	Vorstandssitzung
22 ⁰⁰ -01 ⁰⁰	Plan Sportplatz fertig gemacht, Bilder für Facebook und Instagram, Radiosender kontaktiert
14.06.2017	
verschieden	Kontakt mit Volksbank
15.06.2017	
11 ⁰⁰ -12 ³⁰	Getränke von Voelkel abgeholt
17 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	Getränke ins Vereinsheim gebracht, Preisabsprachen
16.06.2017	
21 ⁰⁰	Roll-Ups von Robert abgeholt
ab 21 ⁰⁰	Paul beim Aufsteller geholfen (<i>Bau des Aufstellers durch Paul Niemann</i>)
17.07.2017	

11⁰⁰-13⁰⁰ Aufbau (Kiosk einrichten, Pläne und Luftballons aufhängen, Aufsteller von Paul zum Sportplatz tragen, Bierzeltgarnituren aufbauen, Roll-Ups hinstellen)
(*alle*)

13⁰⁰-16⁰⁰ Tag des Sports (*alle*)
ab 16⁰⁰ abbauen (*alle*)

18.06.2017

11⁰⁰-13⁰⁰ aufräumen (*alle*)

Sofern nicht anders gekennzeichnet, wurden die einzelnen Schritte von mir selbst erledigt.

4. Nachbetrachtung

4.1 Wie ist das Projekt gelaufen?

Im Großen und Ganzen wurde das Projekt gut angenommen und konnte ebenso gut umgesetzt werden. Die Planungsphase hat mir größtenteils Spaß gemacht, obwohl es mehr Arbeit war, als ich zunächst erwartet hatte. Die Resonanz der Abteilungen war besser als in den Vorjahren, allerdings hatte ich auf mehr Rückendeckung und Initiative gehofft. So war die Zuarbeit der Abteilungen teilweise gar nicht vorhanden, sodass ich beispielsweise selbst Bilder für die Plakate, Flyer und sozialen Medien machen musste, was viel Zeit gekostet hat.

Ärgerlich war, dass es bei dem Druck der Werbemittel Probleme gab, sodass die Flyer und Plakate erst eine Woche später als geplant aufgehängt und verteilt werden konnten. Am Tag der Veranstaltung selbst gab es Probleme mit zwei Abteilungen, die nicht auf ihren zugewiesenen Platz wollten, sodass die Übersichtlichkeit ein bisschen darunter litt. Schade war, dass niemand Völkerball gespielt hat und viele Getränke und Würstchen übrig geblieben sind.



Gut gefallen hat mir hingegen der Freiraum, den mir der Vereinsvorstand in der Planungsphase gelassen hat. Es gab kaum Vorgaben oder Einschränkungen, sodass ich die Veranstaltung größtenteils so planen konnte, wie ich sie mir vorgestellt hatte. Am „Tag des Sports“ waren etwa 400-500 Menschen auf dem Sportplatz, die Hälfte etwa Kinder und Jugendliche. Ein persönliches Highlight von mir war ein Geburtstag der auf dem Sportplatz von Kindern gefeiert wurde, die Schüler an einer Grundschule sind, an der ich eingesetzt war. Die Resonanz der

Sponsoren war besser als gedacht, sodass fast alle Ausgaben gedeckt werden konnten und nur geringe Kosten auf den SC Lüchow zukamen. Die Werbemittel sowie die Roll-Ups sind sehr ansprechend geworden. Die Roll-Ups können nun in der Zukunft weiter genutzt werden. Es steht sogar die Überlegung an, für die anderen Abteilungen, die sich nicht beteiligt haben, Roll-Ups zu bestellen. Insgesamt war die Resonanz gut, die Veranstaltung lief deutlich besser als in den Vorjahren und schenkte dem SC Lüchow öffentliche Aufmerksamkeit. Auch die angestrebten Ziele, vor allem die Besucherzahlen, wurden fast vollständig erreicht.

4.2 Was könnte verbessert werden?

Trotzdem der „Tag des Sports“ besser als in den Vorjahren gelaufen ist, gibt es immer noch Verbesserungspotential, auch wenn dieses im Verhältnis gesehen geringer ist.

Zum einen sollten im Bereich der Werbung noch mehr Zeit eingeplant werden, um noch früher Werbung zu schalten und um die Veranstaltung publik zu machen. Das war ein Punkt, der nicht gut gelaufen ist, und durch dessen Verbesserung noch mit deutlich mehr Besuchern zu rechnen wäre. Zum anderen besteht am Tag der Veranstaltung selbst noch Potential. So sollte mehr Struktur in den Ablauf gebracht werden, beispielsweise mit einer Eröffnung durch lokale Prominenz, Highlights von verschiedenen Abteilungen zu bestimmten Zeiten oder einer zentralen Bühne als Anlauf- beziehungsweise Versammlungspunkt. Zudem könnte man sich Gedanken über den Aufbau von Hüpfburgen als weitere Attraktion machen.

4.3 Was habe ich persönlich gelernt?

Insgesamt habe ich viel im Bereich Projektmanagement gelernt. Im Laufe der Vorbereitung musste ich mein Projekt mehrfach vor verschiedenen Leuten vorstellen oder es bei Sponsoren bewerben. So hat sich mein Auftreten in diesen Situationen verbessert und ich bin sicherer geworden. Meine Kreativität wurde beim Designen der Werbemittel gefordert, sodass ich auch in diesem Bereich viel lernen konnte. Ich musste mich mit ansprechenden Designs auseinandersetzen und dieses am Computer umgesetzt bekommen. Dieses hat mir viel Spaß gemacht, war teilweise aber auch sehr anstrengend und nervenaufreibend. Die Kompetenzen Selbstständigkeit, Leistungsbereitschaft, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Zeitmanagement konnte ich weiter verbessern.

4.4 Was kann aus dem Projekt werden?

Der „Tag des Sports“ hat Potential, Kinder und Jugendliche weiter für den Sport zu begeistern. Vor allem, wenn stetig das Konzept verbessert und das restliche Potential ausgenutzt wird, ohne jedes Jahr wieder das gleiche zu machen. Voraussetzung ist allerdings, dass das Projekt regelmäßig stattfindet, am besten einmal pro Jahr immer an einem gleichen Tag, sodass sich darauf eingestellt werden kann. Durch diese Routine kann dann dauerhaft mit mehr Besuchern gerechnet werden. Allerdings wird für so eine Veranstaltung immer jemand benötigt, der im Vorfeld alles plant. 2017 war dieses durch mich als FSJ-ler und durch die Unterstützung von Robert möglich, in der Zukunft kann es schwer werden, jemanden für die Planung zu finden, da diese sehr umfangreich ist, viel Zeit kostet und nicht jeder diese aufbringen möchte. Eine Möglichkeit wäre, die Planung reihum von Jahr zu Jahr von Abteilung zu Abteilung zu geben, sodass die Veranstaltung abwechslungsreich bliebe oder die kommenden FSJ-ler für die Planung des Projekts zu motivieren. Dieses hängt dann allerdings vom Verein ab.

4.5 Fazit

Abschließend kann ich für mich feststellen, dass mir die Planung sehr viel Spaß gemacht hat, auch wenn ich mich zwischendurch ärgern musste oder keine Lust mehr hatte. Während der Planungsphase konnte ich viel Neues lernen und weiß nun, was ich studieren werde. Außerdem habe ich viele neue Leute kennen gelernt. Mir wurde erst während der Planung bewusst, welches Ausmaß dieses Projekt annimmt und bin umso stolzer auf mich, dass das meiste geklappt hat. Dieses habe ich auch Robert zu verdanken, der mich super unterstützt und mir neuen Input gegeben hat. Für diesen großen Aufwand hätte ich mir am Tag der Veranstaltung selbst noch einige Besucher mehr gewünscht, im Vergleich zu den letzten Jahren war der „Tag des Sports“ dennoch ein Erfolg.

5. Anhang

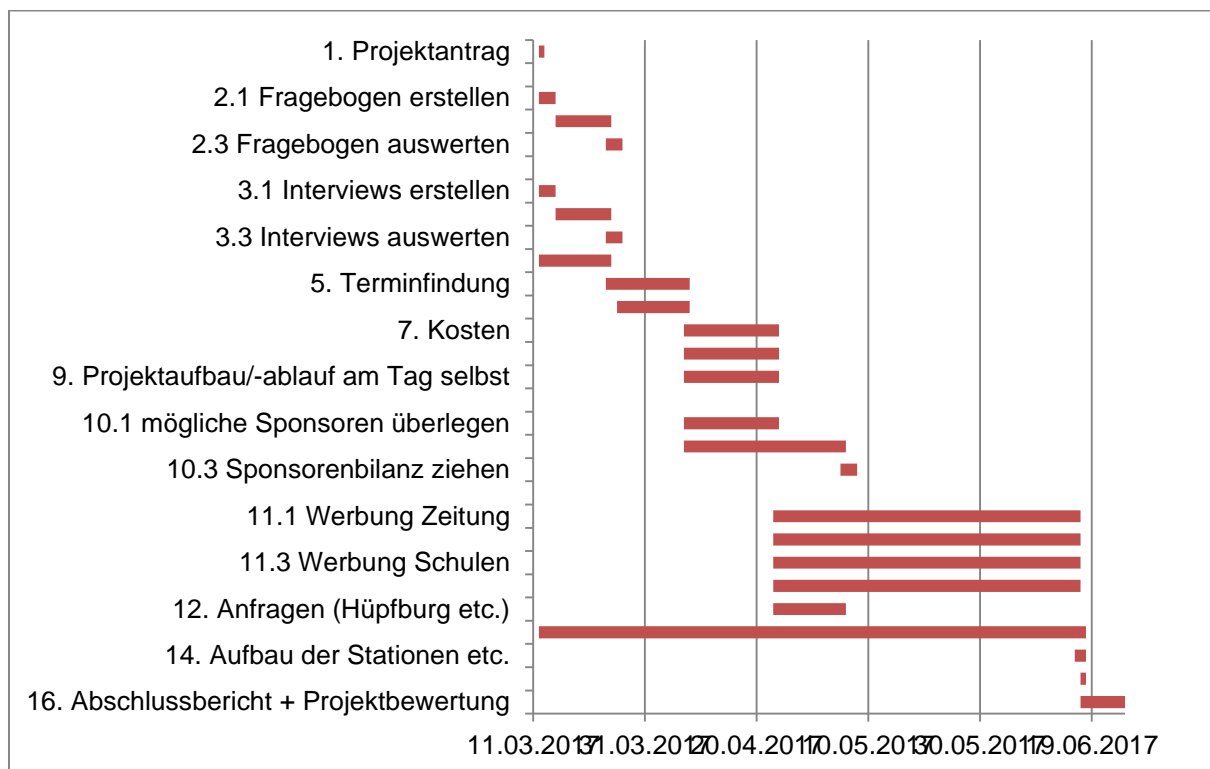


Abb. 1: Zeitplan

Ziel	Gewichtung
junge Leute für Sport begeistern	24,2%
geringe Mehrkosten für den Verein	24,0%
Teilnehmer sollen Spaß haben	14,7%
Abteilungen einbinden	14,7%
öffentliche Wahrnehmung	14,7%
Mitglieder SC Lüchow, nachhaltiges Ergebnis	7,7%

Abb. 2: Gewichtung der Ziele nach dem ersten Treffen

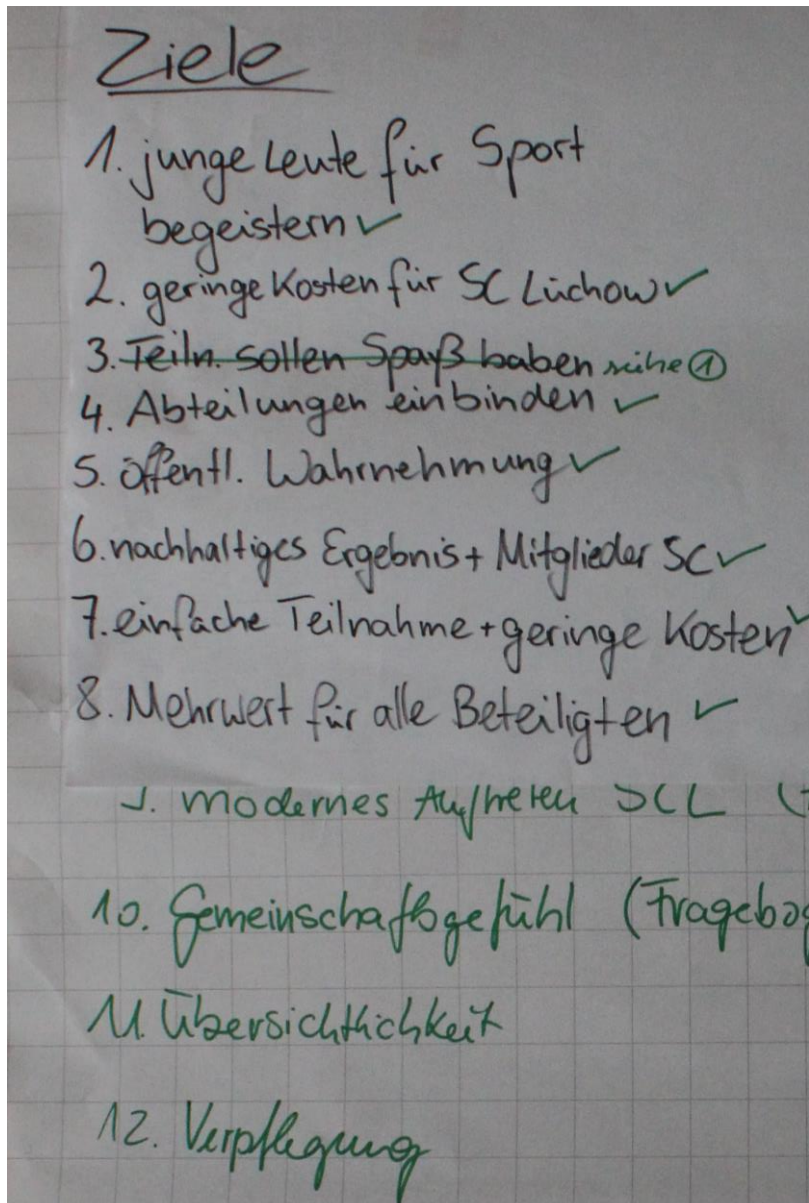
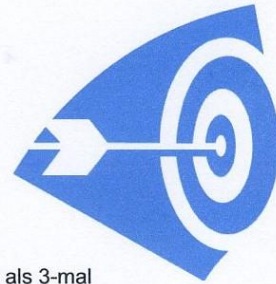


Abb. 3: Ziele in Reihenfolge nach dem zweiten Treffen

Fragebogen



1. Wie alt bist du?

2. Wie oft treibst du in der Woche Sport? Kreuze an!

nie 1 – 2-mal 3-mal mehr als 3-mal

3. Wenn du zu unserer Veranstaltung kommen würdest, welcher Termin passt dir am besten? Setze jeweils ein Kreuz bei a) und b)

a) in der Schulzeit in den Ferien
 b) in der Woche am Wochenende

4. Worauf hast du Lust? Kreuze an!

	keine				große			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Musik								
Catering								
Hüpfburgen								
Tombola								
Stationen verschiedener Sportarten								
Gemeinschaftsspiele								
Dein Vorschlag:								

5. Was ist dir wichtig? Kreuze an, welche Aussagen am ehesten passen!

Wenn ich mit Freunden zu einer Veranstaltung gehe, ist es mir wichtig,...

	trifft nicht zu				trifft voll zu			
	1	2	3	4	5	6	7	8
...gute Musik zu hören								
...möglichst viele Sachen auszuprobieren.								
...etwas als Andenken mitzunehmen								
...für die Schule zu profitieren.								
... besonders cool herüberzukommen								
...viele Leute zu treffen.								
... Spaß zu haben.								

6. Heute ist Tag des Sports und du stehst auf dem Sportplatz/in der Sporthalle. Wohin würdest du als erstes gehen?

Vielen Dank für deine Hilfe!

Abb. 4: Fragebogen

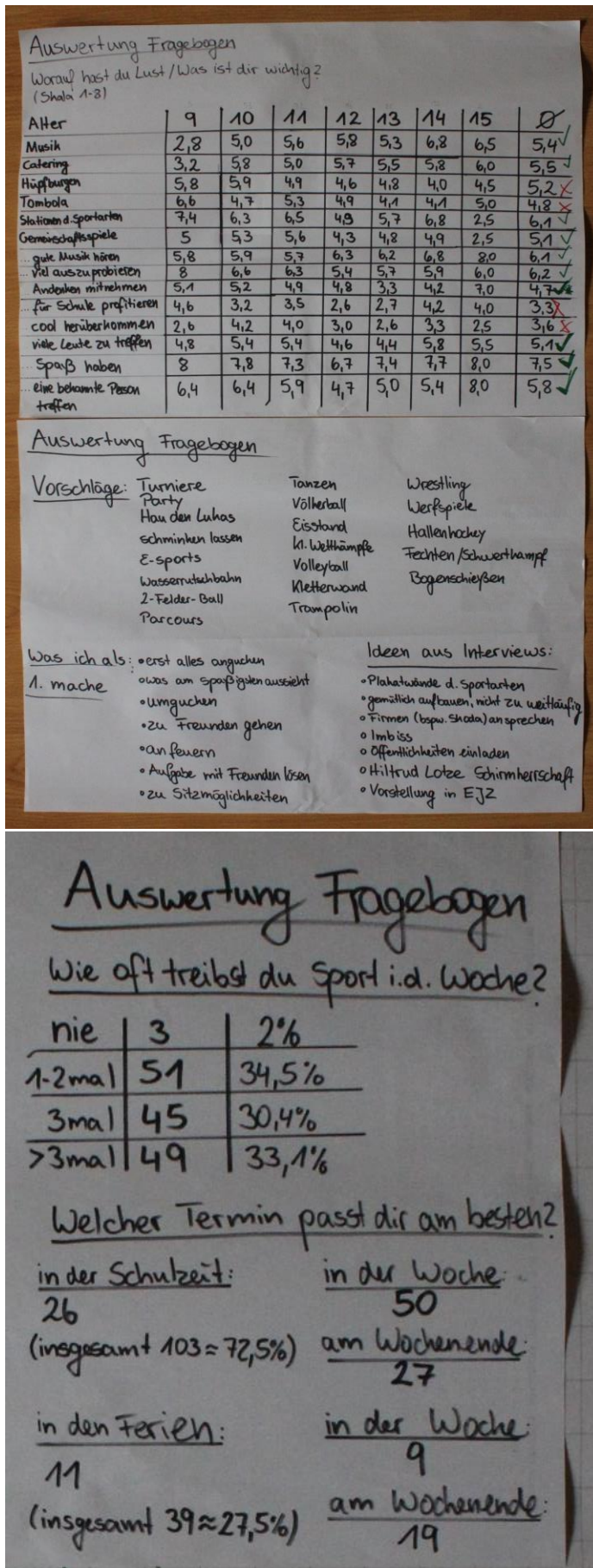


Abb. 5: Auswertung Fragebogen

Sportclub Lüchow von 1861 e.V.

Tag des Sports

17. Juni 2017

ab 13 Uhr
Sportplatz Lüchow
Am Schulweg 4

gefördert durch:

- LandesSportBund Niedersachsen e.V.
- voelkel**
Die Naturkostsafterei
- AUTOHÄUSER **BELLING & SCHMIDT**
www.belling-schmidt.de
- ESTD 2016 **WOOD MORE**
BOOKING EVENTS MORE
- S** Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg
- KreisSportBund Lüchow-Dannenberg e.V.
im LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Abb. 6: Plakat (5 verschiedene Motive)

Tag des Sports 2017



***17.06.2017
ab 13 Uhr***

***Sportanlage
Am Schulweg 4
29439 Lüchow***



@tagdessports2017



@SC Lüchow



www.sc-luechow.de

Abb. 7: Flyer außen vorne



Abb. 8: Flyer innen



Abb. 9: Flyer innen

unterstützt durch:



Abb. 10: Flyer außen hinten



Abb. 11: Roll-Up (10 Motive)

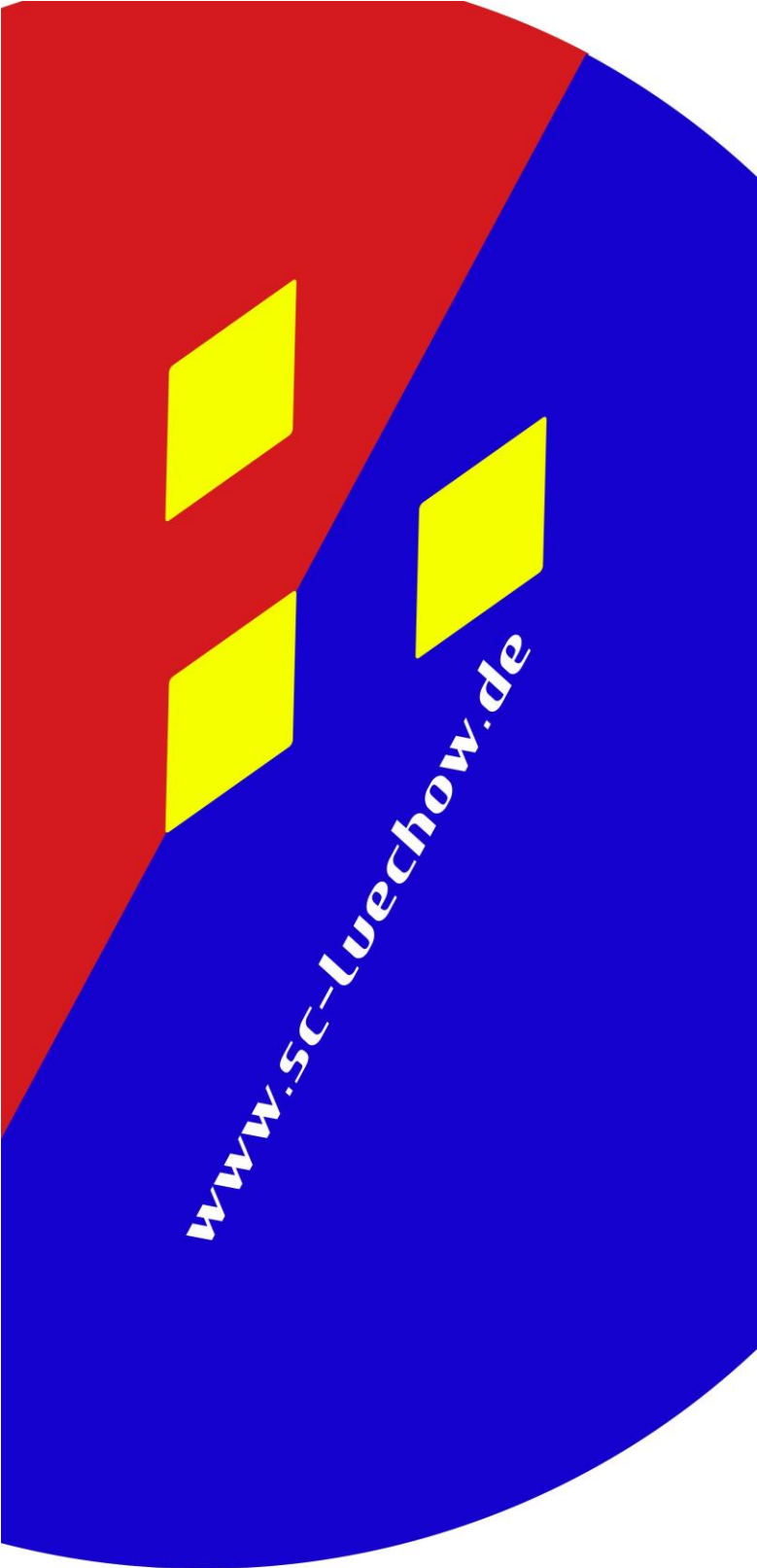




Abb. 11: Beachflags



Vereinsregister beim AG Lüneburg -
 Vereinsnr.: 120 028
 LSB-Vereinsnr.: 2842 00 - NTB 0304015
 St.Nr. 2332 03227004005 FinA Lüchow



SC Lüchow – Schulweg 4 – 29439 Lüchow – Tel. 05841 3399 – info@sc-luechow.de

Autohaus ...

Antrag auf Förderung „Tag des Sports“

Sehr geehrte Damen und Herren,

als FSJ'ler des Sportclubs Lüchow arbeite ich in verschiedenen Schulen in Lüchow, Küsten, Wustrow, Plate und Dannenberg. Dabei fiel mir in allen Schulen auf, dass die Kinder häufig zu wenig Sport treiben. Als langjähriger Sportler im SC Lüchow habe ich mir die Frage nach dem „Warum?“ gestellt und daraus mein FSJ-Projekt abgeleitet.

Zusammen mit dem größten Verein des Landkreises, dem SC Lüchow, möchte ich am 17.06.2017 an der Sportanlage am Schulweg 4 in Lüchow den „Tag des Sports“ durchführen und dabei durch vielfältiges Ausprobieren lassen die Kinder und Jugendlichen motivieren, bei ihnen Interesse am Vereinssport wecken und helfen, für jedes Kind die passende Sportart zu finden.

Die verschiedenen Abteilungen des Sportclubs, lokale Sponsoren und Förderer, die sozialen Medien und die Tageszeitung sollen helfen, möglichst viele Kinder und Jugendliche zu diesem Tag zu gewinnen. Die Veranstaltung wird regional beworben (Plakate, Anzeigen, Facebook, Homepage).


Wir, das bin ich, Gabriel Plate, und der Vorstand des SC Lüchow, würden uns sehr freuen, wenn wir Ihnen einen Platz zur Ausstellung eines Ihrer Fahrzeuge zur Verfügung stellen können und Sie unsere Veranstaltung mit **250,00 EUR** unterstützen.

Bei Fragen stehe ich gern zur Verfügung. Sie erreichen mich über 0151....

Mit freundlichen Grüßen

Gabriel Plate
FSJ'ler im SC Lüchow

Uwe Steinhäuser
1. Vorsitzender SC Lüchow von 1861 e.V.



Sportclub Lüchow von 1861 e.V.






Abb. 12: Muster Sponsoring Antrag

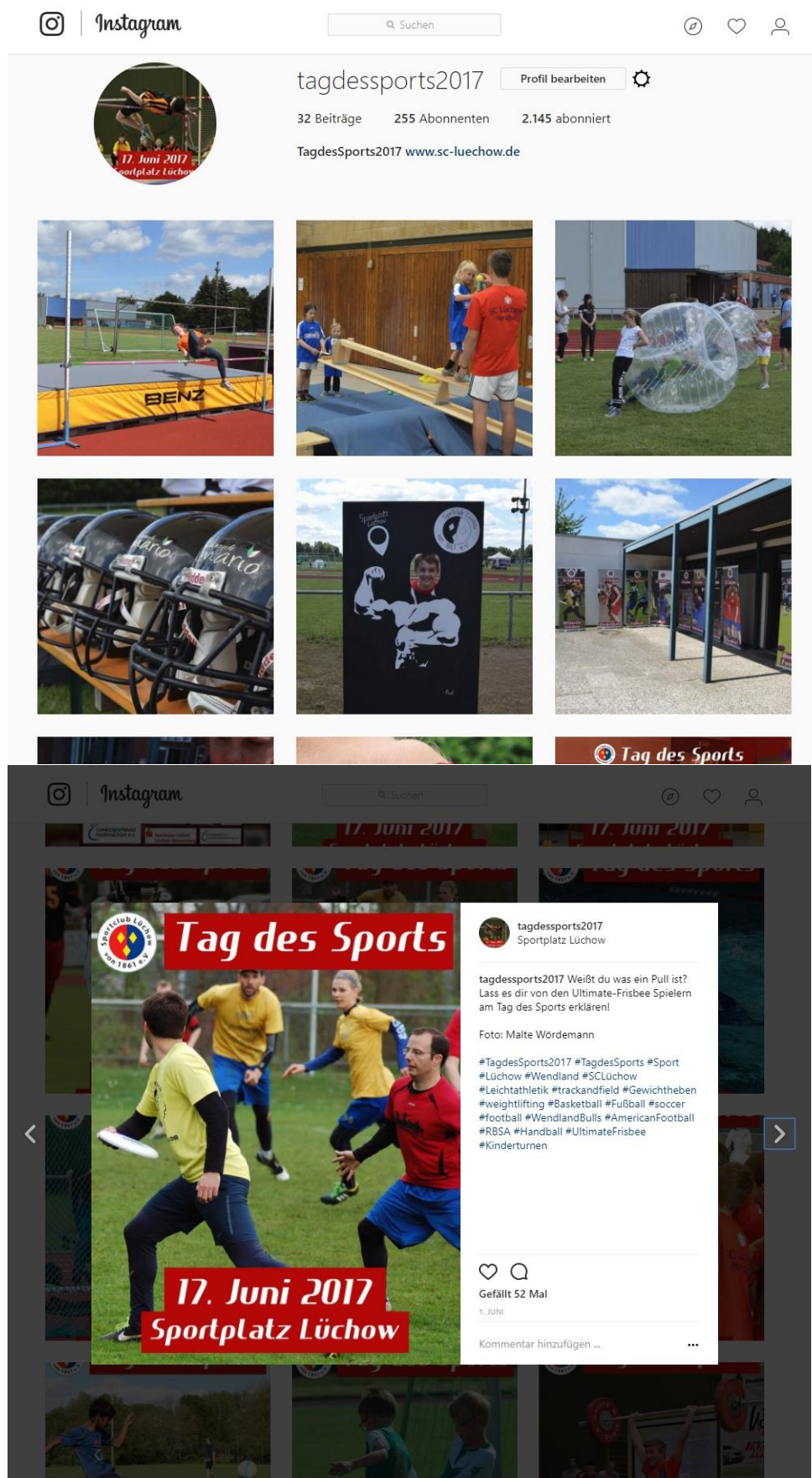


Abb. 13: Instagramseite



Abb. 14: Lageplan